

Patienteninformation Osteoporose-Untersuchung (DXA-Knochendichtemessung)

Sehr geehrter Patient/in,

nachfolgend möchten wir Sie über die oben genannte Untersuchung in unserem Medizinischen Versorgungszentrum informieren. Sollten Sie hierzu weitere Auskünfte wünschen, sprechen Sie unser Team gerne an!

Indikation/Risikofaktoren

Weibliches Geschlecht (für Frauen besteht ein höheres Osteoporoserisiko als für Männer), fortgeschrittenes Alter (über 50 Jahre), familiäre Osteoporose-Vorbelastung, geringe körperliche Aktivität, schlanker oder kleiner Körper, kalziumarme Ernährung, Vitamin D-Mangel, früh eingetretene Menopause, Rauchen, übermäßiger Alkoholkonsum, Medikamenteneinnahme (z. B. Kortison, einige Hormonpräparate, Krebsmedikamente).

Beschreibung

Die Zwei-Energien-DXA (DXA) ist das vom Dachverband für Osteoporose (DVO) empfohlene Standardverfahren zur Bestimmung einer Osteoporose. Dabei wird der Mineralgehalt bzw. die Knochendichte im Knochen mit zwei unterschiedlich starken Röntgenstrahlen gemessen. Die Strahlenbelastung ist gering. Der daraus resultierende Wert (T-Score) dient dazu, das Knochenbruch-Risiko abzuschätzen und wird mit der Knochendichte junger, gesunder Frau bzw. Mann verglichen.

Ablauf

Zunächst erfolgt eine Anamnese, um wichtige Vorinformationen zu erfassen. Im Anschluss wird eine Blutentnahme vorgenommen. Danach beginnt die Untersuchung wie beschrieben.

Vor der Untersuchung müssen Kleidung mit Metallteilen im Hüft- und Beckenbereich sowie im Rückenbereich entfernt werden. Während der Untersuchung liegen Sie entspannt auf dem Rücken auf dem Untersuchungsgerät. Es wird ein schmaler Bogen über die Hüftgelenke und die Lendenwirbelsäule geführt, der geröntgt wird. Das Gerät ist von allen Seiten offen, wodurch kein Einschnürungsgefühl entsteht. Es finden drei Durchgänge statt, jeder etwa 5–7 Minuten lang.

Anschließend wird Ihre Knochendichte vom Gerät ermittelt. Im Anschluss besprechen Sie die Ergebnisse und das weitere Vorgehen mit Ihrem behandelnden Arzt.

Kosten

Die Kosten für die Osteoporose-Untersuchung werden von der gesetzlichen Krankenkasse mittlerweile übernommen. Allerdings muss hierfür entweder ein durch die Osteoporose-Erkrankung nachgewiesener Knochenbruch vorliegen oder eine Abrechnungsgenehmigung zwischen dem behandelnden Arzt und der Krankenkasse bestehen. **Letzteres ist in unserem Medizinischen Versorgungszentrum nicht der Fall. Wir bieten die Osteoporose-Diagnostik als individuelle Gesundheitsleistung an. Die Kosten für diese Untersuchung betragen 70 €.**